

Montag, 25. September 2023, 18.00 Uhr

Vortrag
Dr. Christof Krieger,
Museumsleiter Mittelmoselmuseum -
Düren und seine Weinpatenschaften im
Dritten Reich

Der Referent ist Museumsleiter in Traben-Trarbach und beschäftigt sich seit vielen Jahren wissenschaftlich mit dem Thema der nationalsozialistischen Weinpropaganda, über das er zudem 2015 an der Universität Trier eine Dissertation abgeschlossen hat, die zwischenzeitlich auch als Buch vorliegt. Entfaltete doch das NS-Regime unter der eingängigen Parole „Wein ist Volksgetränk!“ in den Friedensjahren des Dritten Reiches eine groß angelegte Weinpropaganda, die das Trinken deutschen Rebensaftes als geradezu nationale Tat beschwor. Und mehr noch: ab 1935 übernahmen annähernd 1.000 Städte vom Rheinland bis nach Ostpreußen besondere „Weinpatenschaften“ für einzelne Winzerorte, wobei im Rahmen eines im ganzen Reich stattfindenden „Festes der deutschen Traube und des Weines“ vom Parteiapparat der NSDAP allerorten volkstümliche Weinfeste und Umzüge organisiert worden waren. Rückblickend erwies sich dies nicht allein als die umfassendste Weinabsatzaktion, die es davor - und auch danach(!) - je in Deutschland gegeben hat; den deutschen Winzern wurde damit zudem seitens des Hitlerstaates eine propagandistische Aufmerksamkeit gewidmet, wie sie keiner anderen vergleichbaren Berufsgruppe in den Jahren der Hitlerdiktatur zuteil geworden ist. Bei diesem Werbespektakel, das im Volksmund sogleich zu „Saufen für den Führer“ verballhornt wurde, sollte auch die Stadt Düren keineswegs leer ausgehen, der u.a. die Winzergemeinde Wintrich an der Mosel als „Patenkind“ zugeteilt worden war...

Haus der Stadt, Foyer
Gäste sind herzlich willkommen

Montag, 23. Oktober 2023, 18.00 Uhr

Vortrag Paul Larue,
Bürgermeister a.D.

Unsere rheinische Heimat zur Römerzeit

Während des Imperium Romanum gehörte unsere Region zur Provinz Germania inferior mit der Hauptstadt Colonia Claudia Ara Agrippinensium. Wie verwalteten die Römer diese Provinz? Welche wichtigen Ereignisse und Entwicklungen in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur gab es hier? Erfahren wir von römischer Geschichte auf dem Gebiet unserer Stadt Düren? Wann verbreiteten sich im Rheinland Judentum und Christentum?

Haus der Stadt, Foyer
Gäste sind herzlich willkommen

Montag, 27. November 2023, 18 Uhr

Das Programm für diesen Termin wird
später bekanntgegeben. Bitte informieren
Sie sich auf unserer Homepage, sollten Sie
nicht in unserem Email-Verteiler sein.

Haus der Stadt, Foyer
Eintritt frei – Gäste sind herzlich willkommen

Impressum

Dürener Geschichtsverein e.V.
Am Rölsdorfer Weg 66
52355 Düren

info@duerener-geschichtsverein.de
Mobil: +49 (0)170 10 90 668
www.duerener-geschichtsverein.de

Bankverbindung:
Sparkasse Düren
IBAN: DE09 3955 0110 0000 1105 28
SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX

Dürener Geschichtsverein e.V.

gegründet 1897

Jahresprogramm 2023

Montag, 06.03.2023, 18.00 Uhr

Vortrag

**Dipl. Ing. Heike Kussinger-Stankovic
Denkmalpflegerin der Stadt Düren, Autorin
Düren – Stadt der 50ziger Jahre**

Nach der Zerstörung 1944 ist Düren in den 1950er Jahren wieder aufgebaut worden. Die Architektur der damaligen Zeit ist heute prägend für die Stadt. Wie ist Düren nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaut worden? Welche Vorstellungen gab es, was wurde davon realisiert? Denkmalpflegerin Heike Kussinger-Stankovic hat über den Wiederaufbau ein viel beachtetes Buch geschrieben, das der Dürener Geschichtsverein neu aufgelegt hat.

Haus der Stadt - Foyer

Eintritt frei - Gäste sind herzlich willkommen

Im Anschluss findet die **Mitgliederversammlung** des Dürener Geschichtsvereins statt mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beitragserhöhung
4. Verschiedenes

Um Ihr Erscheinen wird gebeten.

Montag, 24. April 2023, 18 Uhr

**Dr. Achim Jaeger
Stadtmauer-AG Stiftisches Gymnasium
Auf Spurensuche mit der Stadtmauer AG
des Stiftischen Gymnasiums Düren**

Seit dem Schuljahr 2004/05 engagieren sich geschichtsinteressierte Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Dr. Achim Jaeger in

der Stadtmauer AG des Stiftischen Gymnasiums. Regelmäßig werden seither am Tag des offenen Denkmals Ausstellungen, Vorträge und Führungen durch die in der AG aktiven Kinder und Jugendlichen entlang der historischen Befestigungsanlage auf dem Schulgelände angeboten. In Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Düren, dem Stadtmuseum, dem Stadt- und Kreisarchiv Düren, dem Dürener Geschichtsverein und weiteren Institutionen wurden und werden unterschiedlichste Projekte realisiert. Dabei nimmt die Arbeitsgemeinschaft immer wieder unterschiedliche Aspekte der Stadtgeschichte in den Blick und ebenso den Denkmalschutz. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadtmauer AG werden in einem gemeinsamen bildgestützten Vortrag über die aktuellen Tätigkeiten und Projekte im Rahmen der Spurensuche informieren.

Haus der Stadt - Foyer

Eintritt frei - Gäste sind herzlich willkommen

Montag, 15. Mai 2023, 18.00 Uhr

**Vortrag
Dr. Helmut Irmen
Die Todesurteile der DDR-Justiz und die Stasi**

Das Ministerium für Staatssicherheit, landläufig „Stasi“ genannt, lenkte und beeinflusste die Strafjustiz der DDR. Diese Justiz fällte und vollstreckte bis zum Jahre 1981 noch Todesurteile. Die eigenen Leute wurden streng verfolgt und bei angeblichem Verrat mit der härtesten Straft, der Todesstrafe, belegt. Einige dieser Urteile werden dargestellt.

Haus der Stadt - Foyer

Eintritt frei - Gäste sind herzlich willkommen

Mittwoch, 31.05.2023 – Freitag, 02.06.2023

**Studienfahrt
Exkursion nach Darmstadt, Mainz und
Eltville/Rheingau**

1. Tag:

Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Stadtrundfahrt Mathildenhöhe, Luisenplatz und weiteren Sehenswürdigkeiten. Am Nachmittag geht es weiter nach Mainz, Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag:

Nach dem Frühstück lernen Sie Mainz bei einem Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit dem St. Martins Dom, schmucken Fachwerkhäusern, pittoresken Winkeln und malerischen Plätzen kennen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel.

3. Tag:

Fahrt zum Kloster Eberbach, eines der am besten erhaltenen Klöster Europas. Bei der Klosterführung erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte der ehemaligen Zisterzienserabtei. Anschließend Rückfahrt durch das Rheintal.

Wir übernachten im InterCityHotel in Mainz.

Im Preis enthalten:

Fahrt im 4-Sterne Reisebus
2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
2 Abendessen als 3-Gang Menu oder Buffet
Stadtrundfahrt Darmstadt
Stadtrundgang Mainz
Eintritt und Führung Kloster Eberbach

Die Fahrt ist für ca. 30 Personen vorgesehen. Es wird insoweit um Anmeldung gebeten, wobei in der Reihenfolge der Anmeldung die Plätze vergeben werden. Mind. Teilnehmerzahl: 20 Personen.

Kosten: 429,00 € pro Person im DZ,

Mehrpreis EZ 89,00 €

Anmeldungen bitte bis zum 30.03.2019 bei dem 1. Vorsitzenden, Dr. Helmut Irmen, unter Email irmen-recht@web.de oder bei Claudia Latotzki, Email: kontakt@duerener-geschichtsverein.de

Montag, 05. Juni 2023, 18.00 Uhr

**Vortrag: Guido von Büren
Der Geldrische Krieg 1538 bis 1543 und die
Folgen für das Herzogtum Jülich**

Im Jahr 1538 wählten die Landstände des Herzogtums Geldern Jungherzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg zu ihrem neuen Herzog. Damit positionierten sie sich gegen Kaiser Karl V., der als Herzog von Burgund ebenfalls Erbansprüche auf dieses bedeutende Territorium im nieder-rheinisch-niederländischen Raum hatte. Nach anfänglichen Versuchen, den Konflikt auf diplomatischem Wege zu lösen, kam es in den Jahren 1542 und 1543 zu heftigen kriegerischen Auseinandersetzungen, in deren Folge die Stadt Düren weitgehend zerstört wurde. Der Vortrag zeichnet die Hintergründe, den Verlauf und die Folgen dieses Krieges nach, der einen tiefen Einschnitt in der Geschichte des Rhein-Maas-Gebiets darstellt.

Haus der Stadt - Foyer

Eintritt frei - Gäste sind herzlich willkommen